

Land fördert die Umwandlung der Ernst-Moritz-Arndt-Kaserne in Neustadt in Gewerbefläche

Staatsminister Dr. Thomas Schäfer übergab
den Bewilligungsbescheid

Das Land Hessen fördert die Umwandlung einer Teilfläche der Ernst-Moritz-Arndt-Kaserne in Neustadt, so Bürgermeister Thomas Groll, der im Zollhof Speckswinkel nicht nur den Hessischen Minister der Finanzen, Staatsminister Dr. Thomas Schäfer, sondern auch Heike Basse vom Hessischen Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung und Jochen Altrogge von der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben begrüßen konnte.

„Wir haben für die Konversion der Ernst-Moritz-Arndt-Kaserne eine Machbarkeitsstudie erstellen lassen, die mit 35.000 Euro gefördert wurde. Mit der BImA haben wir bis dato gut zusammengearbeitet, zwei Firmen konnten inzwischen auf dem Gelände angesiedelt werden, eine Spedition und eine Getränke-logistik. Wir wollen dort keine Brache, sondern durch gleitende Konversion mit Unterstützung des Landes viel erreichen.“



v. l. :Heike Basse, Dr. Thomas Schäfer, Jochen Altrogge und Bürgermeister Thomas Groll anlässlich der Übergabe von Fördermitteln für die Konversion der Ernst-Moritz-Arndt-Kaserne

Finanzminister Dr. Thomas Schäfer betonte bei der Übergabe des Bescheides in Höhe von 868.000 Euro an Bürgermeister Thomas Groll im Zollhof in Speckswinkel, dass das Land Hessen dieses Anliegen unterstützt. Die Gesamtkosten des Investitionsvorhabens betragen rund 1,4 Mio. Euro. Die Fördermittel stammen je zur Hälfte aus Landes- und EU-Mitteln.

„Ich hätte es lieber gesehen, wenn die Konversion in Neustadt erst gar nicht Thema geworden wäre, und ich bin der Gemeinde sehr dankbar, dass wir das Gelände einer gewerblichen Nutzung zuführen können“, so Dr. Schäfer. „Das Projekt trägt einerseits dem landespolitischen Ziel eines sparsamen Flächenverbrauches Rechnung, andererseits aber auch dem Bedarf der Stadt Neustadt nach Gewerbeflächen. Für 87,5 % der 7,2 ha großen Fläche liegen bereits Nachfragen von Investoren vor. Eine Spedition hat schon eine Halle mit Abstellflächen gekauft. Insgesamt sollen durch die Gewerbeansiedlung 14 neue Arbeitsplätze geschaffen werden“, unterstrich Schäfer seine Ausführungen.

Fachlich gesteuert wird die Konversion der Ernst-Moritz-Arndt-Kaserne durch die GKU Standortentwicklung GmbH, die als Konversionsmanagement ebenfalls vom Land Hessen mit bisher rund 60.000 Euro gefördert wird und wesentlich zum reibungslosen Fortschritt des gleitenden Konversionsverfahrens beiträgt. Für die Umnutzung der Gesamtfläche der Ernst-Moritz-Arndt-Kaserne liegt eine umfassende Konversionsplanung vor, die den zweistufigen Abzug der Bundeswehr berücksichtigen muss, der zwischen 2008 und 2012 erfolgt. Die Konversion stellt eine besondere Herausforderung für Neustadt dar, denn auf der Kernfläche sind noch Soldaten aus der Alheimerkaserne in Rothenburg an der Fulda zwischenstationiert. Parallel läuft nun im ehemaligen technischen Bereich der Kaserne die Erschließung für die zivile gewerbliche Nachnutzung an. Umfangreiche Verhandlungen zwischen der Stadt, der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben als Eigentümerin der Teilfläche und der Bundeswehr sind dem Projekt vorausgegangen und machen nun die Umwandlung in eine Gewerbefläche möglich. Die Mittel sind erforderlich für die Anpassung der Stromversorgung, der Wasserver- und Entsorgung, sowie der Straßen an die Anforderungen von Gewerbetrieben.

„Ich wünsche der Stadt Neustadt eine rasche und reibungslose Umwandlung der Kaserne in ein florierendes neues Gewerbegebiet“, betonte Finanzminister Dr. Schäfer abschließend. Zum Abschluss trug sich Dr. Thomas Schäfer in das Goldene Buch der Stadt Neustadt ein.